

We dit it – BILD

Anhänge zur Meldung unter

http://www.leisuregroup.at/echo/bloomsday_20100616

Utl.: Unter dem Motto „I did it“ wurde gestern, am 16. Juni, der „Bloomsday“ im Café Korb gefeiert. =

Wien – Ulysses von James Joyce, eines der bekanntesten und gleichzeitig am wenigsten gelesenen Bücher aller Zeiten, da waren sich alle Teilnehmer des gestrigen „Bloomsday“, der vom Stadtmagazin Wien live veranstaltet wurde, einig. In Anlehnung auf den Ulysses- Romanhelden Leopold Bloom, versammelten sich Leseratten, Joyceianer und auch jene die ein zwiegespaltenes Verhältnis zu dem Werk haben, um daraus vorzulesen oder darüber zu sprechen.

Zu anspruchsvoller Literatur in **Susanne Widl's** Café Korb verführten unter anderem Prof. Dr. **Alfred Pfabigan**, Schauspieler **Ottwald John**, die Journalisten **Heinz Rögl** und **Bettina Eibel-Steiner** (Die Presse), **Klaus Nüchtern** (Falter), **Otto Brusatti**, **Peter Zimmermann**, **Mirjam Jessa** (Ö1), **Ernest Hauer** (Ö1-Legende), die Autoren **Andreas Pittler** und **Alfred Zellinger**, **Eva Rossmann** sowie **Julius Deutschbauer** (Bibliothek d. ungelesenen Bücher). Die Moderation übernahm Dr. **Helmut Schneider** (Wien live-Herausgeber).

Alle Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung erhielten ein T-Shirt mit der provokanten Aufschrift „I did it – read James Joyce Ulysses“, das ein klares Bekenntnis zur anspruchsvollen Literatur sein soll.

Zwtl.: Über den Bloomsday.

Der Roman „Ulysses“ spielt in Dublin und beschreibt die Ereignisse eines einzigen Tages, des 16. Juni 1904. Am Bloomsday suchen Fans und Freunde, Leser (und Nicht-Leser) des Romans die „realen“ Orte des „fiktiven“ Geschehens auf, an denen dessen Hauptpersonen – der Anzeigenakquisiteur Leopold Bloom und seine Frau Molly, der junge Lehrer und Schriftsteller Stephen Dedalus und andere Romanfiguren – bestimmte Dinge tun oder erleben wie Zitronenseife in Sweny’s Shop erwerben oder ein Gorgonzolabrot bei Davy Byrne verspeisen.

Das Datum verwendete Joyce aus einem autobiographischen Grund: Es gelang ihm an diesem Tag, seine spätere Frau Nora Barnacle das erste Mal auszuführen – zum Abendessen und zu einem Spaziergang am Strand von Sandymount. Am 14. Juni war Joyce ihr in der Nassau Street in Dublin begegnet und tief beeindruckt. Er bat sie um ein Treffen am 15. Juni. Nora Barnacle sagte zu, erschien jedoch nicht. Joyce suchte sie – und am 16. Juni kam das Treffen zustande.

Dass an diesem Tag zudem etwas Sexuelles zwischen ihnen vorgefallen ist, lässt sich aus folgender Anekdote erschließen: Nora Joyce soll im Freundeskreis über den 16. Juni 1904 gesagt haben: „Das war der Tag, an dem ich einen Mann aus Jim gemacht habe!“ Manche keuschen Überlieferungen sprechen allerdings nur von einem „ersten Kuss“.

~

Bloomsday Vienna 2010

Datum: 16. Juni 2010

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Café Korb

Adresse: 1010 Wien, Brandstätte 9

Eintritt: frei

Website: <http://www.wienlive.at>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=brandst%C3%A4tte+9+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Brandst%C3%A4tte+7-9,+Innere+Stadt+1010+Wien&gl=at&ei=oOMNTMWYApSPOOHB0KIN&ved=0CBYQ8gEwAA&z=16>

~



Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: (+43 664) 2162227

E-Mail: christoph.langecker@echo.at

leisure communications

Sarah Gasser

Tel.: (+43 664) 8563004

E-Mail: gasser@leisuregroup.at